

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 30.09.2024

nichtöffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/08/0039	Erteilung einer Aussagegenehmigung für den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Fassbinder	Dezernat I/Rechtsamt
BV-V/08/0025	Abschluss eines Leih- und Dienstleistungsvertrags mit Light Art Collection Amsterdam zur Kuratierung und Durchführung eines Lichtkunstfestivals im Rahmen des Caspar-David-Friedrich Jubiläums	Dezernat I/Amt für Bildung, Kultur und Sport
BV-V/08/0015	Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat II/Amt für Bürgerservice und Brandschutz
BV-V/08/0042	B-Plan 119 – Ankauf des Plangebiets	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
werte Bürgerschaftsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren hier im Raum und im Livestream,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und ein paar Worte zum
Abschied sagen.

Ich erinnere mich noch gut daran, als vor knapp acht Jahren die
Ausschreibung für die Beigeordnetenstelle, als Bausenator
Greifswalds veröffentlicht war. Ich habe lange überlegt, ob ich mich
auf diese Stelle bewerbe, weil mir die Bedeutung und
Verantwortung sehr bewusst war. Ich habe mich dann zur
Bewerbung entschlossen und konnte mich in einem transparenten
Bewerbungsverfahren gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern
durchsetzen. Darauf bin ich auch heute noch sehr stolz.

Der mir dadurch entgegengebrachte Vertrauensvorschuss war
immer Ansporn, mich mit aller Kraft für das weitere Wohlergehen
Greifswalds einzusetzen. Und ich kann heute voller Überzeugung
sagen, dass all mein Handeln, immer das Wohlergehen
Greifswalds in den Mittelpunkt stellte.

Dennoch endet bekanntermaßen meine Dienstzeit für die
Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Ende November, also
in wenigen Tagen. Es ist kein Geheimnis, dass ich diese Funktion
gern weiter ausgeübt hätte. Einige Projekte aus meiner Amtszeit

kann ich damit leider nicht mehr vollenden und deren Umsetzung nicht begleiten. Das finde ich sehr schade.

Aber es hat eben eine Mehrheit der letzten Bürgerschaft, drei Tage vor der Kommunalwahl, in einer zügig anberaumten Sondersitzung den heutigen zweiten Stellvertreter mehrheitlich gewählt. Dies akzeptiere ich selbstverständlich, auch wenn aus meiner Sicht das Besetzungsverfahren nicht so transparent und offen durchgeführt wurde, wie bei meiner Wahl im Jahr 2017.

Insofern wird Herr Lerm in wenigen Tagen der neue Bausenator der Stadt sein. In die wichtigsten Projekte habe ich ihn in der Zwischenzeit natürlich schon einbezogen.

Ich wünsche Ihm für seine neue Tätigkeit viel Glück und Erfolg und hoffe, dass die angeschobenen Projekte und Maßnahmen Alle zum Abschluss gebracht werden können. Teilweise sind diese so weit vorbereitet, dass - dieses Bild sei mir gestattet - der Ball quasi auf dem Elfmeterpunkt liegt und nur noch ohne Torwart ins Tor gebracht werden muss. Für die weitere positive Entwicklung Greifswalds hoffe ich, dass dies gelingt.

Die heutige Bürgerschaftssitzung steht aber unter der Überschrift der Haushaltsplanung für die nächsten Jahre. Für Sie, als Mitglieder der Bürgerschaft, stehen daher schwerwiegende Entscheidungen zur Sicherung der zukünftigen finanziellen Leistungsfähigkeit an.

Denn der aktuelle Haushaltsentwurf zeigt noch deutlicher, als vergangene Haushaltsplanungen, ein erhebliches Defizit jeweils im zweistelligen Millionenbereich für die nächsten Haushaltsjahre an. Die finanzielle Lage wird angespannter. Es kann nicht mehr so aus dem Vollen geschöpft werden, wie bisher.

Ich hoffe daher es gelingt Ihnen, als Bürgerschaft einen gemeinsamen Weg für die Gestaltung Greifswalds zu finden. Dabei sollten nach meiner Meinung möglichst wenige Beschlüsse mit nur einer Stimme Mehrheit gefasst werden. Da ansonsten, bei sich ändernden politischen Auffassungen die Gefahr besteht, dass Maßnahmen kurz nach dem Beginn wieder abgebrochen werden. Das ist weder für die weitere Entwicklung, noch für die Außenwirkung gut.

Insofern hoffe ich, dass neue Maßnahmen und Projekte durch den Oberbürgermeister künftig nicht nur mit viel Lärm und Krach angekündigt werden, sondern eben auch bis zum Schluss erfolgreich umgesetzt werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich aber auf jeden Fall besonders für die gute Zusammenarbeit bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung in den letzten Jahren herzlich bedanken. Sie haben mich damals als neue Bausenatorin, die vorher nicht in der Stadtverwaltung gearbeitet hat, offen empfangen und alle meine

Fragen beantwortet. Wir sind zu einem guten Team zusammengewachsen. Gemeinsam konnten wir in den Jahren eine Reihe von Maßnahmen aus den verschiedensten Fachbereichen, erfolgreich anschieben und umsetzen. Diese werden das Aussehen und die Zukunft Greifswalds nachhaltig prägen, dessen bin ich mir bewusst.

Ich durfte in dieser Zeit sehr viel fachlich von den Kolleginnen und Kollegen lernen und werde dieses Wissen selbstverständlich bewahren. Verraten möchte ich, dass mir die persönlichen Begegnungen mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung immer eine besondere Freude bereitet haben. Es gibt sehr viele kompetente und fachlich qualifizierte Mitarbeiter in der Stadtverwaltung. Ich hoffe, dieses Potenzial wird von der Bürgerschaft auch in Zukunft wertgeschätzt. Ich werde diese persönlichen Begegnungen in Zukunft sicher am meisten vermissen, wünsche Ihnen Allen, aber alles Gute für den weiteren Lebensweg. Vielen Dank, dass Sie mich als Vorgesetzte immer unterstützt haben und ich von ihren Erfahrungen profitieren durfte. Vielen Dank für diese gute Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich mich noch für die Unterstützung bei den Mitgliedern der Bürgerschaft während meiner Tätigkeit als Bausenatorin herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an diejenigen Bürgerschaftsmitglieder, welche mich bei der Wahl für eine zweite Amtszeit als Bausenatorin unterstützt haben. Ich

weiß, dass dies nicht selbstverständlich ist. Ganz herzlichen Dank dafür.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.